



# Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

## Wir grüßen Sie dieses Mal mit der Andacht zu Epiphania 2024

In welcher Geschichte geht es um die frohe Kunde von einem weisen König für Israel und eine sehr weite Reise, um ihm Geschenke zu übergeben? Nein, nicht die.

Ich meine die ohne Stern und drei Weisen aus dem Morgenland. Denn dieses Jahr lesen wir in 1. Kö. 10 von König Salomo und der Königin von Saba. Auch diesmal ist die Reise ganz schön weit, bloß um „mal zu gucken“. Saba lag im Jemen und von einer Hauptstadt zur anderen sind es etwa 3.800 km - zu Fuß knapp ein Monat. Unterwegs hat die Königin also lange Zeit, sich Prüfungen für den angeblich so weisen König zu überlegen. Sie wird freundlich empfangen und beginnt bald, den jungen König mit Fragen und kniffligen Rätseln auf die Probe zu stellen. Doch der lässt sich nicht aus der Fassung bringen: Mal um mal antwortet er weise, besonnen, einsichtig. „Ich hab's nicht glauben wollen, bis ich gekommen bin und es mit eigenen Augen gesehen habe. Und siehe, nicht die Hälfte hat man mir gesagt.“, jubiliert die Königin (1. Kö. 10, 7). Zuletzt überhäuft sie ihn mit Geschenken: Gold, Edelsteine und Gewürze. Dann macht sie sich auf den Heimweg.

Ist doch komisch, oder? Heute reisen manche auch irre weit, um einem Weisen zu lauschen. Manche zum Dalai Lama, andere in einen Aschram nach Indien oder zu den Zen-Meistern Japans. Auch heute ist das den Leuten viel wert, aber die Königin „bezahlt“ Salomo nicht für irgendeine Unterweisung - sie **beschenkt** ihn.

Ich glaube, sie hätte auch viele Edelleute in Saba gehabt, die sie über so viele Reichtümer hätte setzen können. Aber bei Salomo wusste sie es in weisen Händen. In seinen Händen ist es gut aufgehoben, weil ein weiser König mit solchen Mitteln zum Segen für sein Land und die Nachbarn wird. Ein Weiser wie Salomo es war, ist nicht nur zu beglückwünschen wie alle es sind, die ihren „spirituellen Weg gefunden haben“ oder so etwas. Sondern einer wie Salomo tut auch der Welt um sich herum gut.

Der König wurde übrigens nicht weise geboren. Erst als Gott ihm erschienen ist, nahm das seinen Lauf. Dieses Jahr denken wir zum Fest der Erscheinung des Herrn (Epiphania) also nicht nur an drei Weise aus dem Morgenland, die wieder heimkehren und es ward nie wieder von ihnen gehört. Wir denken daran, dass Gott in das Leben von Menschen tritt und sie damit zu einem Segen für ihre Mitmenschen macht.

Lieber Gott, erscheine auch heute Menschen mit Verantwortung für Andere, tritt in ihr Leben und schenke ihnen ein weises Herz. Amen. Pfr. Alexander Schwartz

---

Das Titelbild erinnert uns an das Adventslied „**Seht die gute Zeit ist nah...**“. Aus diesem Lied spricht Freude und Vertrauen, dass Gott wirklich kommt. Dazu müssen wir uns selbst auf den Weg machen. Die Tür zum Advent steht uns offen, Plätzchenduft umhüllt uns, Lichter leuchten auf dem Weg zum Weihnachtsfest. **Treten Sie ein und lassen Sie sich einladen und inspirieren vom Kind in der Krippe!** Gesegnete Weihnachten Ihnen allen und ein behütetes neues Jahr 2024! Ihre Gemeindebriefredaktion



Grafik: Wodicka

# Langsamer Advent

In diesem Jahr lasse ich mich nicht hetzen.  
Ich gehe langsam durch die Stadt und halte  
Ausschau nach dem Wunder am Rande.  
Plätzchen backe ich höchstens einmal.  
Um sie später bewusst zu genießen.  
Und auch in meiner Wohnung soll es  
langsam weihnachtlich werden.  
Jeden Tag suche ich ein einzelnes Schmuck-  
stück aus und gebe ihm einen Platz,  
an dem es glänzen darf.

Tina Willms



Foto: Lotz

# Neues im Pfarrbereich Schlagenthin

Liebe Leserinnen und Leser,  
nun ist sie fertig: Unsere erste Quartals-Ausgabe des Gemeindebriefs. Er ist für viele genauso eine Herzensangelegenheit wie der Sonntags-Gottesdienst. Manchmal stehen sogar dieselben Fragen im Raum: „Wen erreicht das denn heute noch?“, „Wie häufig können wir das noch schaffen?“ und „Was gehört rein, was nicht?“. Bitte bleiben Sie darum unbedingt im Gespräch mit dem Redaktionsteam, geben Sie Rückmeldung zur Umstellung auf das dreimonatliche Erscheinen und bewegen Sie doch auch gern in Ihrem Herzen, den Brief mitzugestalten.



Foto: privat

Auf den folgenden Seiten werden Sie von vielen ganz tollen Vorhaben lesen, die uns erwarten: Zum ersten Mal werde ich in Schlagenthin mit Kindern, Jugendlichen und auch gerne Erwachsenen ein **Krippenspiel** einstudieren und dann Heiligabend auf-führen. Die Anmeldung läuft schon!

Außerdem möchte ich auf den **Meditationskurs von Pfrn. Wohlfarth** im Januar hinweisen. Die Fähigkeit, zur Ruhe zu kommen und sich zu besinnen, ist wie ein Muskel. Auch sie kann trainiert werden und verkümmert ohne Stimulation. Dieser Kurs kann Ihnen umfassend guttun und Ihr Leben erheblich bereichern.

Im Februar 2024 fallen zwei Anlässe aufeinander: Aschermittwoch und **Valentinstag**. Wir haben uns entschieden, den Valentinstag mit einem Gottesdienst zu begehen, in dem klassische Kirchenmusik verboten ist und nur Liebeslieder vorkommen werden. Paare - egal wie lange beisammen und mit welcher geschlechtlichen Zusammensetzung - können sich in diesem Gottesdienst mit Handauflegung segnen lassen. Das alles gibt es am Mittwoch, 14.2., um 19.00 Uhr in Schlagenthin.

Nicht zuletzt möchte ich **anstatt einer Bibelwoche** mit Ihnen ein paar Abende im Februar den Roman „Im Schatten des Galiläers“ von Prof. Gerd Theißen anlesen. Theißen gehört zu den führenden Forschern zum historischen Jesus von Nazareth und gießt seine wissenschaftlichen Ergebnisse in diesen Jesus-Roman. Wir treffen uns zum Lesen und Austausch bei Schnitzchen und einem Glas Wein jeweils dienstags um 19.00 Uhr: 6.2. in Schlagenthin, 13.2. in Jerchel, 20.2. in Schlagenthin und am 27.2. in Jerchel. Bitte anmelden wegen der Verköstigung!

Herzliche Grüße,

Ihr Pfr. Alexander Schwartz

# Veranstaltungen für beide Kirchspiele

## Veranstaltungen zum 1. Advent

**Sonnabend 02. Dezember** 15.00 Uhr Advent an der Kirche in Neuenklitsche Feuerwehr, Dorf- und Kirchengemeinde laden Sie ein.

**Sonntag 03. Dezember** 14.00 Uhr Adventskonzert in der Nitzahner Kirche mit der Musikschule Fröhlich Herzliche Einladung!

**Sonntag 03. Dezember** 17.00 Uhr Traditionelles Bläserkonzert in der Pauluskirche, Magdeburg Posaunenchöre der Landeskirche spielen gemeinsam. Unser Stremme Bläserchor ist auch mit dabei. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Ereignis!



## Lichterfest in Kleinwusterwitz

**Sonnabend 09. Dezember** 16.00 Uhr Lichterfest mit Glühwein und Bratwurst unterm weihnachtlich geschmückten Tannenbaum und Bastelworkshop für Kinder im Dorfgemeinschaftshaus zum Thema weihnachtliche Dekoration aus Holz



## Konzert zum 2. Advent in Roßdorf

**Sonntag 10. Dezember** 15.00 Uhr Adventskonzert mit dem Musikexpress aus Genthin in der Roßdorfer Kirche



## Konzert zum 3. Advent in Jerichow

**Sonntag 17. Dezember** 13.00 Uhr Adventskonzert in der Stadtkirche mit unserem Stremme Bläserchor und dem Gospelchor Jerichow Anschließend sind unsere Bläser auf dem Weihnachtsmarkt in Jerichow zu hören.



## Brot für die Welt

Informationen finden Sie im Einleger.

## Neujahrsempfang in Jerchel

Montag 10.00 Uhr mit Sekt & Segen ins neue Jahr  
01. Januar



## Wintermeditation

mittwochs 19.00 Uhr in der Kapelle Jerchel  
10. / 17. Januar Meditation „Vom Dunkel zum Licht“  
24. / 31. Januar Leitung: Magdalene Wohlfarth  
Geistliche Begleiterin, Musiktherapeutin - DMVS  
Anmeldung zur verbindlichen Teilnahme unter:  
wohlfarth2007@yahoo.de, Tel.: (0157) 3255 874

## Bibelwoche mit Romanvorstellung

dienstags 19.00 Uhr „Im Schatten des Galiläers“  
- eine Erzählung über Jesus  
von Prof. Gerd Theißen, s. S. 4  
06. Februar Pfarrhaus Schlagenthin  
13. Februar Kapelle Jerchel  
20. Februar Pfarrhaus Schlagenthin  
27. Februar Kapelle Jerchel  
Herzliche Einladung!



## Kinderkino im Pfarrhaus Schlagenthin

Sonntag 15.00 Uhr „Pets“  
11. Februar USA 2016, FSK 0  
Herzliche Einladung an alle Kinder  
mit ihren Familien!



## Schlagenthiner Kulturwinter im Pfarrhaus

Freitag 19.00 Uhr in der Lutherstube  
16. Februar Buchvorstellung „Kloster  
Götschendorf“ mit Frank Bürger,  
Journalist und Religionslehrer,  
Berlin - Lassen Sie sich über-  
raschen vom einzigen Kloster der  
Berliner Diözese der Russisch-  
Orthodoxen Kirche!



**Spiel und Spaß im Pfarrhaus** - siehe Seite 16

## Kapellenkino in Jerchel

Mittwoch 19.00 Uhr Der besondere Film  
28. Februar mit Drinks & Snacks



## GKR-Sitzung

Donnerstag 19.30 Uhr Kirchspiel Stremme  
07. Dezember im Pfarrhaus Schlagenthin  
08. Februar



## Kunterbunter Kleinkinderkreis

Dienstag 16.30 bis im Pfarrhaus Schlagenthin  
05. Dezember 17.30 Uhr gemeinsam singen, spielen, basteln  
06. Februar und Geschichten aus der Bibel erleben



## Christenlehre und Junge Gemeinde in Genthin

mittwochs 15.30 Uhr Christenlehre  
17.00 Uhr Junge Gemeinde  
in der jungen Kirche mit Pfr. A. Schwartz



## Konfirmandentage in Genthin

Sonnabend 9.30 bis für die Klassen 7 und 8  
20. Januar 13.30 Uhr mit Pfr. Alexander Schwartz,  
17. Februar Pfrn. Beate Eisert und Team

## Proben des Bläserchors

montags 19.30 Uhr in der Kirche Schlagenthin



## Gemeindenachmittage

Mittwoch 15.00 Uhr für das Kirchspiel Stremme  
06. Dezember im Pfarrhaus Schlagenthin  
in der Lutherstube

Dienstag 15.00 Uhr für das Kirchspiel Stremme  
20. Februar im Pfarrhaus Schlagenthin  
in der Lutherstube



## Friedenslicht - Licht von Bethlehem

**Am Heiligen Abend** können Sie nach den Gottesdiensten das Licht von Bethlehem als weihnachtlichen Gruß mit nach Hause nehmen. Bringen Sie dafür bitte eine Laterne mit! Die Friedenslicht-Aktion steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Auf der Suche nach Frieden“. Werden auch Sie als Botschafter des Friedens aktiv und reichen Sie das Licht weiter!



Foto: Lotz

## Gottesdienste im Dezember

<b>03. Dezember</b>	1. Sonntag im Advent	
	<b>Genthin</b>	<b>10.00 Uhr</b>
	<b>Jerichow</b>	<b>10.15 Uhr</b>
	<b>Arche Premnitz</b>	<b>10.30 Uhr</b>
<b>10. Dezember</b>	2. Sonntag im Advent	
	<b>Jerichow</b>	<b>10.15 Uhr</b>
	<b>Genthin</b>	<b>16.30 Uhr</b> Adventsandacht
<b>23. Dezember</b>	Sonnabend	
	<b>Bahnitz</b>	<b>19.00 Uhr</b>
	Ökumenische Andacht mit den Milower Bläsern	
<b>24. Dezember</b>	Heiliger Abend	
	<b>Jerchel</b>	<b>14.00 Uhr</b> Krippenspiel
	<b>Nitzahn</b>	<b>14.00 Uhr</b> Krippenspiel
	<b>Kleinwusterwitz</b>	<b>14.00 Uhr</b> Krippenspiel
	<b>Schlagenthin</b>	<b>15.30 Uhr</b> Krippenspiel
	<b>Neuenklitsche</b>	<b>17.00 Uhr</b> Krippenspiel
	<b>Roßdorf</b>	<b>17.00 Uhr</b> Krippenspiel
<b>25. Dezember</b>	1. Weihnachtsfeiertag	
	<b>Genthin</b>	<b>10.00 Uhr</b>

<b>26. Dezember</b>	2. Weihnachtsfeiertag	
	<b>Milow</b>	<b>17.00 Uhr</b>
<b>31. Dezember</b>	Silvester	
	<b>Jerchel</b>	<b>17.00 Uhr</b> mit Abendmahl

## Gottesdienste im Januar

<b>06. Januar</b>	Epiphania	
	<b>Neuenklitsche</b>	<b>15.00 Uhr</b>
	mit unserem Stremme Bläserchor und Wiederholung des Krippenspiels	
<b>14. Januar</b>	2. Sonntag nach Epiphania	
	<b>Roßdorf</b>	<b>14.00 Uhr</b>
<b>28. Januar</b>	4. Sonntag nach Epiphania	
	<b>Bahnitz</b>	<b>14.00 Uhr</b>

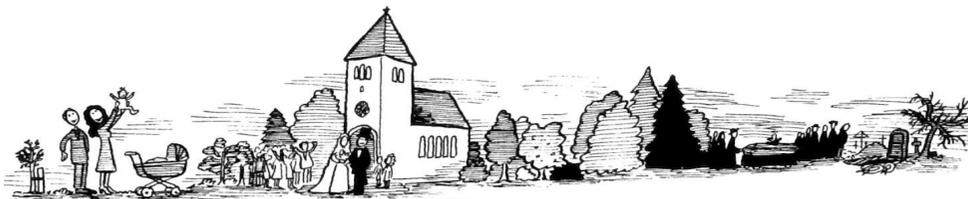
## Gottesdienste im Februar

<b>14. Februar</b>	Mittwoch	
	<b>Schlagenthin</b>	<b>19.00 Uhr</b>
	zum Valentinstag mit Liebesliedern	
<b>25. Februar</b>	2. Sonntag der Passionszeit - Reminiszere	
	<b>Knoblauch</b>	<b>14.00 Uhr</b>



## Veranstaltungen in Genthin

- |   |                               |  |
|---|-------------------------------|--|
| <b>dienstags</b>  | <b>19.00 Uhr</b>              | Friedensgebet in der St. Trinitatis Kirche   |
| <b>freitags</b>   | <b>9.30 bis<br/>14.00 Uhr</b> | Kirchencafé  |
| <b>Sonntag<br/>03. Dezember</b>                                 | <b>15.00 Uhr</b>              | Chorkonzert in Parchen<br>mit der Chorgemeinschaft Hohenseeden<br>Leitung: Stephan Senftleben  |
| <b>Mittwoch<br/>06. Dezember</b>                                | <b>18.00 Uhr</b>              | Konzert in der St. Trinitatis Kirche<br>mit dem Heeresmusikkorps Hannover und dem Chor<br>der Instrumentalgruppe des Bismarck-Gymnasiums<br>Genthin  |
| <b>Sonntag<br/>10. Dezember</b>                                 | <b>16.30 Uhr</b>              | Adventsmusik in der St. Trinitatiskirche<br>Chöre der Neuapostolischen Kirchen Genthin/Premnitz,<br>Chor des Kirchspiels Genthin und Trinitatisensemble  |
| <b>Montag<br/>11. Dezember</b>                                  | <b>16.30 Uhr</b>              | Ökumenische Adventsfeier der Frauen<br>im Gemeindehaus der St. Marien Kirche   |
| <b>Sonnabend<br/>16. Dezember</b>                               | <b>18.00 Uhr</b>              | Weihnachtskonzert in der St. Trinitatis Kirche<br>mit dem Genthiner Frauen- & Handwerker Männerchor<br>und dem Genthiner Musikexpress  |
| <b>Sonntag<br/>17. Dezember</b>                                 | <b>16.00 Uhr</b>              | Bläsermusik zum Advent in der St. Trinitatis Kirche<br>mit dem Posaunenchor der St. Trinitatisgemeinde   |
| <b>Dienstag<br/>05. Dezember<br/>02. Januar<br/>06. Februar</b> | <b>14.00 Uhr</b>              | Trauercafé im Gemeindehaus mit Annemarie Büttner<br>Große Schulstraße 3, Genthin   |
| <b>Donnerstag<br/>07. Dezember<br/>18. Januar</b>               | <b>19.00 Uhr</b>              | Bibel & Spiritualität im Gemeindehaus,<br>Große Schulstraße 3, Genthin   |
| <b>Montag<br/>12. Februar</b>                                   | <b>16.30 Uhr</b>              | Einstimmung auf den Weltgebetstag<br>„Verbunden durch das Band des Friedens“<br>im Gemeindehaus der St. Marien Kirche<br>mit Informationen zu den Bewohnern Palästinas<br>mit Verkostung einiger Speisen |
| <b>12. - 15. Februar</b>  | <b>19.30 Uhr</b>              | Bibelwoche in der St. Trinitatis Kirche<br>Thema: Genesis - Und das ist erst der Anfang  |



## Kirchliche Amtshandlungen

### Kirchlich bestattet wurde im Oktober:

Gerhard Dymek aus Schlagenthin im Alter von 87 Jahren

„Jesus sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

Johannes 8,12



## Überläuten

### Kirchspiel Nitzahn

Bahnitz	Annedore Pfeiffer	Tel. (033877) 52060
Jerchel	Hannelore Proske	Tel. (033877) 90863
Knoblauch	Heidi Paproth	Tel. (0151) 65126194
Möthlitz	Bärbel / Gerlinde Lelke	Tel. (033877) 50613
Nitzahn	Reinhard Zander	Tel. (033877) 50546

### Kirchspiel Stremme

Altenklitsche	Erika Später	Tel. (039348) 183620
Neuenklitsche	Heike Ballerstädt	Tel. (039348) 50468
Kleinwusterwitz	Michael Lemme	Tel. (0162) 8231290
Roßdorf	Christel Dietrich	Tel. (03933) 948734
Schlagenthin	Jörg Kappus	Tel. (0152) 22173108
Zabakuck	Birgit Ebendorf	Tel. (0152) 26649817



Glocken rufen immer zum Gebet. Wenn Sie das Überläuten hören, halten Sie bitte inne und beten Sie für den Verstorbenen, wer immer es auch sei.

## Telefonseelsorge

Wenn Sie sich etwas von der Seele reden wollen:

**0800/111 0 111 • 0800/111 0 222**

**[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)**



Probleme und Krisen können uns in jeder Lebensphase treffen. Probleme mit der Partnerin oder dem Partner, Mobbing in der Schule oder am Arbeitsplatz, Arbeitsplatzverlust, Sucht, Krankheit, Einsamkeit oder Sinn- und spirituelle Krisen. Solche Ereignisse und Verletzungen bringen uns oft an unsere Grenzen.

# Die „Erfindung“ der Weihnachtskrippe

Franz von Assisi hatte vor 800 Jahren eine Idee ...

Weihnachtskrippen üben eine besondere Anziehungskraft aus. Egal ob aus Holz oder Ton, aus Metall oder Kunststoff, in einer festlich geschmückten Kirche oder in einer Wohnstube - Weihnachtskrippen stellen die weltweit bekannteste Geschichte dar: „Es begab sich aber zu der Zeit...“ Gott wird Mensch. Er kommt als Baby zur Welt. Und seine Eltern Maria und Josef haben für das kleine Jesuskind keinen anderen Platz als eine Futterkrippe, in die sie es legen können. Denn sie sind gerade erst in Bethlehem angekommen.



Grafik: Pfeffer

Wegen einer Volkszählung, die der römische Kaiser Augustus angeordnet hatte, waren sie unterwegs (Vergleiche Lukas 2): Die Krippe, die als erstes Bett für den Erlöser der Welt dient, bezeichnet in der deutschen Sprache auch - als Teil für das Ganze - die gesamte Szene: Den Stall mit Maria und Josef, mit Jesus in der Futterkrippe, mit Ochse und Esel, mit Hirten und Schafen und mit den drei weit gereisten Königen. Manchmal gibt es auch noch einen Engel zu sehen und einen Stern, manchmal noch Kinder und Erwachsene.

Es war kein Geringerer als Franz von Assisi, der vor genau 800 Jahren die Idee hatte, **mit einer Weihnachtskrippe die Geburt des Gottessohnes nachzuempfinden.** Die Legende berichtet, dass Franziskus den einfachen Bauern in den Bergen Umbriens vor Augen führen wollte, in welcher Armut und Demut Jesus zur Welt gekommen war. Doch wie und wo? Da stieß er in der Vorweihnachtszeit des Jahres 1223 auf einem Spaziergang durch das Bergland auf einen kleinen Ort namens Greccio. Am Fuße einer hohen Felswand **entdeckte er eine geräumige Höhle, in der man den Stall von Bethlehem nachbauen könnte.** Und hier gäbe es genügend Platz, **um mit allen Bewohnern der Gegend das Weihnachtsfest zu feiern.**

Bald darauf traf Franziskus auf einen Mann aus dem Dorf, dem er von seinem Vorhaben erzählte. Der Bauer und seine Familie waren begeistert und schon bald begann man im ganzen Dorf mit den Vorbereitungen. Man wählte Schafe, Ochsen und Esel aus. Man probte seine Rolle, man schleppte Holz und Stroh herbei und richtete die Höhle für den Weihnachtsabend her. Und endlich war es so weit! Alle Frauen und Männer, welche den winterlichen Strapazen gewachsen waren, stapften mit Fackeln und Kerzen durch den Schnee den Berg hinauf.

Franziskus war mit all seinen Klosterbrüdern gekommen und auch die Priesterschaft der Umgebung war vertreten. Es wird berichtet, dass der Wald von den Stimmen erscholl und die Felsen von dem Jubelgesang von Menschen und Tieren widerhallten. Es wurde für alle ein unvergessliches Weihnachten.

Reinhard Ellsel

# Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14

Lebe die Liebe!



Grafik: Hillbricht

Kämpfe nicht mit deinem  
Leben, sondern liebe es  
und lebe es.  
Verträume nicht dein  
Leben, sondern lebe  
deinen Traum.  
Verliere dich nicht an  
dich selbst, sondern  
gewinne dein Leben  
in der Liebe  
zu deinen Mitmenschen  
und zu Gott,  
der dich unendlich liebt.

Reinhard Ellsel

**GOTT**  
*segne*  
**DICH!**

**GOTT GEBE DIR die FREIHEIT** des  
neuen Jahres, die unzähligen  
Möglichkeiten!

**Ergreife einige davon!**

Grafik: Kostka

## Besuch vom Landesbischof Friedrich Kramer

Am 17.10.2023 besuchte uns der Landesbischof Friedrich Kramer auf Einladung des Fördervereines Kirche Schlagenthin und der Gemeindeglieder Nitzahn und Stremme. Die Einladung erfolgte im Juli 2022, in einer schwierigen Zeit, als noch nicht klar war, wie es weiter geht mit unserer Pfarrstelle.

Bischof Kramer hielt eine Abendandacht. Im Mittelpunkt stand die Losung des Tages aus Psalm 91. Gemeinsam sangen und beteten wir für den Frieden. Der Bischof begleitete den Gesang auf seiner Gitarre aus dem Liederbuch „Durch Hohes und Tiefes“ und begeisterte die versammelte Gemeinde mit seiner Andacht.

Im Anschluss stellte sich **der Bischof** unseren Fragen.

Auch wenn er kein Rezept zur Lösung der vielen Probleme unserer Kirche (Mitgliederschwund, Personalmangel usw.) dabei hatte, **ermunterte er uns den Blick nicht zurück, sondern nach vorn zu richten, Ideen auszuprobieren und aktiv unser Gemeindeleben zu gestalten.**

Im Anschluss, bei einem kleinen Buffet, wurde noch das eine oder andere Gespräch mit ihm geführt. Es war ein sehr schöner Abend. Bischof Friedrich Kramer bedankte sich bei uns, er kommt gern wieder.

Einen herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben!

Rüdiger Schnapp und Katrin Hertwig



Foto: privat

## Martinimarkt in Jerchel

Am 11.11.2023, dem Martinstag, fand an unserer „Kleinen Kapelle am Weg“ in Jerchel der erste Martinimarkt statt.

Bei den Vorbereitungen für den Markt war die Bereitschaft der Dorfgemeinschaft sich zu beteiligen viel größer, als wir vom GKR erwartet hatten. Der Kirchplatz und die Kapelle wurden liebevoll gestaltet und um 14.00 Uhr begann der Nachmittag mit einem kleinen Martinsspiel, das von Pfrn. Wohlfarth und Pfr. Schwartz gestaltet wurden. Die Resonanz der Besucher, die unsere Kapelle überfüllten, war sehr positiv. Anschließend gab es Bratwurst, Waffeln und Crêpes, Kaffee, Kuchen und wärmende Getränke. Es gab diverse selbst hergestellte Geschenke für den kommenden Advent, Nikolaus und für Weihnachten. Alles was wir anbieten konnten, wurde von uns Frauen im Kirchspiel Nitzahn selbst hergestellt. Wir danken allen Beteiligten von Herzen. Trotz des Regens war die Resonanz gross und alle hatten Spaß.

Sicher wird so ein schönes Fest nicht das letzte an der „Kleinen Kapelle am Weg“ gewesen sein.

Hannelore Proske

# Kollektenplan

03. Dezember	Deutsche Bibelgesellschaft / Bibeln für Christen im Irak
10. Dezember	Posaunenwerk der EKM / Posaunenchorleiter in Gemeinden stärken
17. Dezember	Kirchenkreis / „Die Tafel“ des Diakonischen Werkes im J.L. e.V.
24. Dezember	Diakonie Mitteldeutschland / Brot für die Welt - Heiligabend 2023
25. Dezember	Kirchspiel
26. Dezember	Ev. Frauen Mitteldeutschland / Frauenengagement stärken
31. Dezember	Diakonie Mitteldeutschland / Seniorenarbeit
06. Januar	Circus- und Schaustellerseelsorge / Circus in Not
07. Januar	Kirchspiel
14. Januar	Krankenhausseelsorge der EKM / Ein Engel gibt Halt
21. Januar	Verband christl. Pfadfinder / Gemeinschaft leben
28. Januar	Ev. Stiftung Neinstädt / Ausbildung von Diakon:innen
04. Februar	Lutherischer Weltbund / Hilfe für Flüchtlinge in Uganda
11. Februar	Kirchspiel
18. Februar	Julius-Schniewind-Haus e.V. / Fonds für Bedürftige
25. Februar	EKD / Besondere gesamtkirchliche Aufgaben



## Rückblicke

### Reformationstag in Roßdorf



Einen regionalen Gottesdienst mit den Bläsern feierten wir in der Kirche. Danach gab es einen kleinen Imbiss im Gemeindehaus mit vielen netten Gesprächen. Vielen Dank!

### Kleinkinderkreis in Schlagenthin



Mit selbstgebastelten Laternen ging es nach der Martinsgeschichte durchs Dorf. Frisch gebackene Martinshörnchen warteten zum Teilen auf alle!

## Bläserkonzert in Altenklitsche



Dieses Jahr überraschte uns der Stremme Bläserchor am 5. November mit seinem Konzert in der Altenklitscher Kirche. Vielen herzlichen Dank für den tollen Nachmittag!

## Martinstag in Nitzahn



Der gestiefelte Kater wurde von der Haveländischen Puppenbühne in der Kirche gespielt. Anschließend ging es mit den Laternen zum Sportplatz.

## Churchnight in Genthin



80 Besucher feierten mit der Band Grashalm einen musikalischen Gottesdienst „Deine Stimme - Musik in Gottes Ohr“. Es war toll!

## Martinstag in Neuenklitsche



Martinsgeschichte mit unserer Puppenbühne in der Kirche, Hörnchenteilen, Lampionumzug durchs Dorf mit Pferd und Reiter. Danke an alle Unterstützer!

## Martinimarkt in Jerchel



Trotz Regens war der Martinimarkt an der „Kleinen Kapelle am Weg“ ein schönes Erlebnis und ein großer Erfolg.

## Spiel und Spaß im Pfarrhaus



Geschichten, Spiele und Basteleien begeisterten die Kinder rund um die Arche Noah. Danke an das Team!



## Evangelisches Pfarramt

Pfarrer Alexander Schwartz

39307 Schlagenthin, Breite Straße 27, Tel. (039348) 205,

email: alexander.schwartz@ekmd.de

Handy: (0160) 9560 1772 (für persönliche, dringende Anliegen)

Erreichbarkeit im Pfarrhaus: dienstags von 9 - 12 Uhr

## Gemeindebüro

Gudrun Dymek, dienstags von 8 - 12 Uhr, Tel. (039348) 205

email: kirchspiel.stremme@googlemail.com

## Ansprechpartner des Kirchspiels Nitzahn

Gerlinde Lelke, Möthlitz, Heimstraße 2, Tel. (033877) 50613, GKR Vorsitzende

Bärbel Lelke, Möthlitz, Heimstraße 2, Tel. (033877) 50613, stellv. Vorsitzende

Annedore Pfeiffer, Bahnitz, Dorfstraße 35, Tel. (033877) 52060

Hannelore Proske, Jerchel, Märkische Straße 12a, Tel. (033877) 90863

Heidi Paproth, Knoblauch, Wendeberger Weg 29, Tel. (0151) 65126194

Reinhard Zander, Nitzahn, Schulstraße 5, Tel. (033877) 50546

## Ansprechpartner des Kirchspiels Stremme

Katrin Hertwig, Neuenklitsche, Dorfstr. 60, Tel. (039348) 489949, GKR Vorsitzende

Ute Lichtenberg, Neuenklitsche, Dorfstraße 37, Tel. (039348) 927801, stellv. Vorsitzende

Heike Staschull, Großdemsin, Lindenweg 3a, (0173) 2083524

Elisabeth Kahle, Roßdorf, Thomas-Müntzer-Straße 12, Tel. (03933) 4694502

Monika Pilz, Schlagenthin, Bäckerstraße 27, Tel. (03933) 87040

Anne Mäser, Zabakuck, OT Güssow, Dorfstraße 2, Tel. (0172) 9851460

## Bankverbindung der Kirchspiele Nitzahn und Stremme

Ev. KK-Verband Magdeburg, KD Bank, IBAN: DE14 3506 0190 1550 0320 11

Bitte geben Sie bei Überweisungen **immer** den Verwendungszweck an:

z.B. „Spende Sanierung Kirche ... (Ort der Kirchengemeinde)“

## Ansprechpartner - Kreise und Gruppen

Kleinkinderkreis: Anne Mäser, Tel. (0172) 9851460

Junge Gemeinde: Pfr. Alexander Schwartz, Tel. (0160) 9560 1772

Spiel und Spaß im Pfarrhaus: Carolin Levin, Tel. (0174) 9116920

Lektoren: Friederike v. Katte, Tel. (0172) 4542793, Ute Lichtenberg, Tel. (0172) 3172282

Yvonne Pilz, Tel. (0173) 6176344

Stremme Bläserchor: Harry Banse, Tel. (0162) 134 4235, email: harry.banse@t-online.de

## Gemeindebriefredaktion

Katrin Hertwig, Gerlinde Lelke, Fritz Lichtenberg, Monika Pilz, Hannelore Proske,

Brunhild Rothbauer, Pfr. Alexander Schwartz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. Februar 2024.